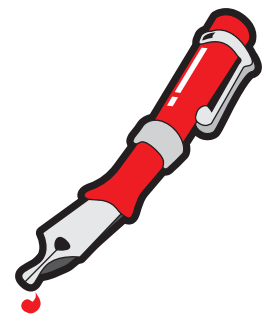


Rotstift



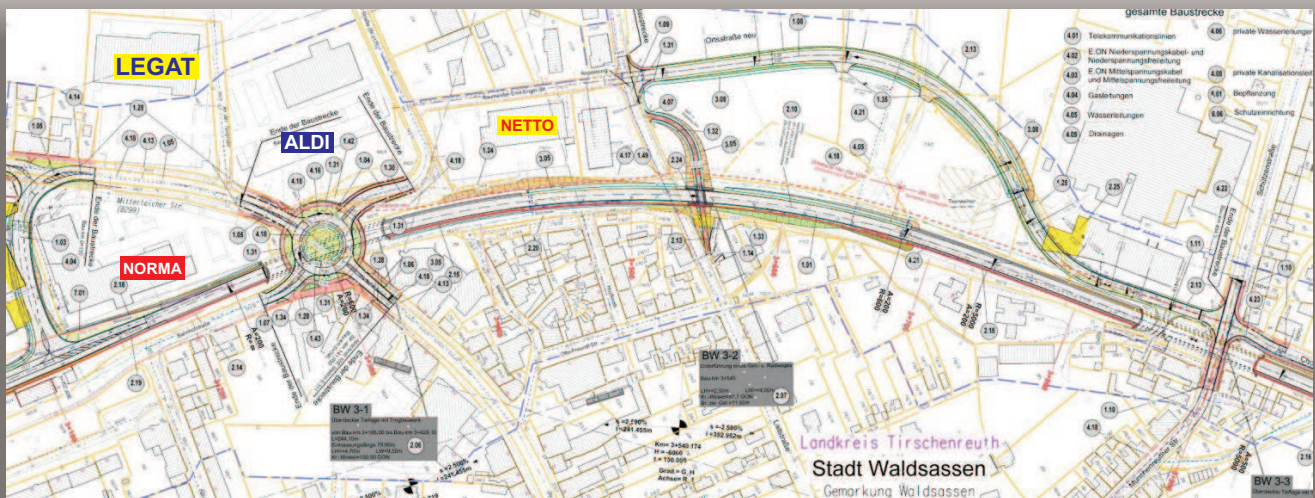
Die Zeitschrift des SPD - Ortsvereins Waldsassen
www.spd-waldsassen.de * E-Mail: info@spd-waldsassen.de

**Online-
Sonderausgabe**
Es ist 5 vor 12 !!!



Nach 10 Jahren Planung (!!!) wissen wir nun endlich, was das Staatliche Bauamt in **unserer Heimatstadt** vor hat!

Dies ist die **Straße**, welche durch Waldsassen gebaut werden soll!



Bitte lesen **Sie** die **Fakten auf Seite 2** und entscheiden selbst, ob auch **Sie** diese **Ortsdurchschneidung** wollen.

Einspruchsfrist 04.11.2013

Sie können sich diesen Plan auch von unserer Internetseite herunterladen:

www.spd-waldsassen.de

SPD
Waldsassen

Wissen Sie,

dass die Bauzeit der Straße mit 3 Jahren geplant ist?

Sie können sich denken, wie lange es dann wirklich zu **massivsten Verkehrsbehinderungen und roten Ampeln** kommen wird.....

dass dann PKW mit **80 km/h** und sogar LKW **(!!!) mit erlaubten 60 km/h (!!!) durch Waldsassen fahren dürfen?**

Sie können sich vorstellen, wie schnell dann wirklich gefahren wird.....

dass eine Straße durch Waldsassen dann die **Hauptverbindung von Karlsbad / Prag zur A93 bei Mitterteich** wird?

Sie können sich vorstellen, wie viele Ost - LKW dann durch Waldsassen rasen.

dass Richtung Raiffeisenstraße, Marcoussisstraße, Schulstraße, Neuteichweg, Konnersreuther Straße, Baumeister-Emil-Engel-Straße, Jakob-Steinfels-Straße, dem gesamten Neubaugebiet Schützenstraße links, Chodauer Straße, Gerwigstraße, und Stationsweg **keine Lärmschutzwände (!!!)** geplant sind?

Sie können sich vorstellen, was das bedeutet.....

dass an anderer Stelle (Hopfen- und Steinerstraße) eine **Lärmschutzwand mit bis zu 5,50 Meter Höhe** Waldsassen durchtrennt. Aus der Liststraße wird sogar eine Sackgasse!

Sie können sich vorstellen, wie dies unser Stadtbild verändert.

dass **Feinstaub und Abgase** durch die Waldsassener Kessellage **im Stadtgebiet bleiben?**

Sie können sich vorstellen, was dies für unsere Gesundheit bedeutet!

dass in der Planung **kein Wort zu den Folgekosten** vorkommt? Sollen die Straßenbeleuchtungskosten, Kanalkosten, Baukosten für den Gehsteig und die Wiederinstandsetzung der Baubehelfsstraße wirklich von den Bürgern getragen werden?

Sie können sich (auch nicht) vorstellen, was hier auf uns zu kommt.....

Wollen Sie das alles wirklich ???

Bitte beachten Sie die Einspruchsfrist 04.11.2013 !!!

Gehen Sie ins Rathaus und schauen Sie sich diese Pläne an !!!

NIEMAND kann sagen, sie / er hätte es nicht gewusst !!! Sprechen Sie die von **IHNEN** gewählten Stadträte darauf an !!! Fragen Sie nach !!! Lassen Sie es sich erklären !!! **Nehmen Sie Einfluss !!!**

Handeln Sie jetzt !!!

Es geht um die Zukunft unserer Heimatstadt !!!

Sie können sich sicher sein, dass wir mit Ihnen für die bessere, weil **ECHTE UMGEHUNG** kämpfen werden, da es aufgrund des Bundesverkehrswegeplans **keine NULLLÖSUNG** geben wird!